

DIT UN DAT

## Westgaster Mühlenlied

De Westgaster Mühlenverein wurr 1988 begründt. Wat daachter stunn, wassen Stöön un Stütt för de Mann, de de Mühlen in Egendoom overnahmen harr, um hör to red-den. Dat was de domalige Börg-mester Gerd Campen (1928-2019). He was Börgmester van 1971 hento 1988. De Vörsitter van de Mühlen-Kulantjes was Anton Geiken.

De Westgaster Mühlen is en fiegeschossige Galerie-Hollanner van 27 Meters Höcht. Erst 1974 wurr de Windbedreev instellt; daarna mohl de Mühlen mit Diesel-Motoor wieder.

Lüü mit vööl Sangesfreid hebben sük to en Mühlen-Choor tosamenfunnen. Dat Leit harr Anton Onnen. Campen froog mi dotieds, of ik woll en Lied för de Choor schrieven kunn. Dat moje Wannerlied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ hett mi up de Idee brocht, na dat Lied een up de Westgaster Mühlen toseden Text to finnen.

Dat bekennte Wannerlied stammt ut de Feer van Wilhelm Müller. He hett dat 1821 schreven. Dat Lied duukt toerst in de Lieder-Zyk-

lus „Die schöne Müllerin“ van Franz Schubert up. 1844 settdede Leipziger Mester Carl Friedrich Zöllner de Text in Musik. So kunn dat landup, landof van meest veerstimmige Mann-lüü-Choren sungen worden.



Hans-Hermann  
Briese

De Mühlen-Choor in Westgaste sung na mien Text denn: „Well hoog sien Flögels reckt in d' Lücht, well hoog sien Flögels reckt in d' Lücht - de Flögels / dat is Westgaster Mühlen, / daar is Tohuus to föhlen / Westgaste, Westsied Nörden, vör Nörden.

„Well stark hör Kapp dreiht in de Wind, well stark hör Kapp dreiht in de Wind - dreiht in de Wind / dat is Westgaster Mühlen ...

„Well giff de Lüü en Unnerdack, well giff de Lüü en Unnerdack - en Unnerdack / dat is Westgaster Mühlen ...

„Well eent de Mannlüü un de Froen, well eent de Mannlüü un de Froen - in uns Vereen / dat is Westgaster Mühlen ...“

De Sangesbröörs un -süsters hebben dat Mühlen-Lied mit vööl Inbrunst ut vulle Borst bi elke Veranstalten in de Mühlen vörsungen. An bestünner Dagen as dat „Dösken un Müllern“ in

Septembermaant brochen se dat mennigfaken to Gehöör.

De Mühlenfrünnen gaffen 2013 en Festschrift herut. Up de Titel stunn wat van 150 Jahr Westgaster Mühlen un 25 Jahr Vereen för de Pleeg van Mühlen-tradition un Mühlenbedreev e.V. Daarin ok dat Mühlenlied mit Text un Notenbild.

Wi willen hopen, dat de Mühlen noch lang bestahn blifft. Nadat de Scheepkers Mühlen in dit Jahr ofdragen wurr, hett uns Heimaadstadt Nörden blot noch dree mit de Westgaster Mühlen, de Diekmöhlen van Wagenaar un de Frisia-Möhlen in de Gnurre van dotieds söven Möhlens. Se hören in de oostfreeske Land-skupp as de Krinthen in de Krinthstuut.

Hans-Hermann Briese